

[2131.] Franz Warrentropp in Frankfurt a. M. sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Taschenbuch zur Ausrechnung des Silbers. 8. Berlin 1798. Maurer.

[2132.] Edm. Götschel in Riga sucht und bittet um Zusendung:

1 Schlegel, Geschichte der alten und neuen Literatur, 2 Thle. Wien, Schaumburg & Comp.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[2133.] Uebersetzungs-Anzeige.

Um Collisionen zu verhüten, zeige ich an, daß von dem in Paris kürzlich erschienenen Werke:

La vierge, hist. de la mère de Dieu, par l'abbé Orsini eine Uebersetzung bei mir unter der Presse ist.

Vorläufigen Bestellungen darauf sehe ich entgegen.

Aschaffenburg, April 1839.

Th. Pergay.

Vermischte Anzeigen.

[2134.] Lübeck, den 1. Februar 1839.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen mitzutheilen, dass uns für unseren M. Bruhn das Königl. Privilegium zur Errichtung einer Buchhandlung in Schleswig ertheilt ist. Wir machen demnach von diesem Privilegium Gebrauch und begründen unter der Firma

M. Bruhn in Schleswig

für gemeinschaftliche Rechnung an letzterem Orte eine Buch- und Musikalien-Handlung, welche unter der besonderen Leitung unseres M. Bruhn steht.

Indem wir Sie nun bitten, diesem neuen Geschäfte dasselbe Vertrauen zu schenken, dessen wir uns bisher für unsere hiesige Handlung zu erfreuen hatten, bemerken wir noch, dass wir solidarisch für die Erfüllung der Verbindlichkeiten dieser neuen Firma haften; — sollten Sie jedoch Anstand nehmen, ihr ein Conto zu eröffnen, so bitten wir, das von ihr Verlangte für unsere Rechnung zu expediren, uns aber alsdann stets die Anzeige darüber zu machen.

Die hiesige Handlung erleidet durch das neue Etablissement keine Veränderung, als dass unser H. A. v. Rohden die besondere Leitung derselben übernimmt; sie wird, wie bisher, für gemeinschaftliche Rechnung fortbestehen.

Hochachtungsvoll ergebenst

v. Rodhen'sche Buchhandlung.

H. A. v. Rohden u. M. Bruhn.

Schleswig, den 1. Februar 1839.

Indem ich vorstehendes Circulair in allen seinen Theilen bestätige, beehre ich mich, Ihnen hierdurch anzuzeigen, dass ich am heutigen Tage unter der Firma

M. Bruhn

eine Buch- und Musikalien-Handlung hierselbst eröffnet habe, um solche für gemeinschaftliche Rechnung mit Herrn H. A. v. Rohden fortzuführen.

Ich wiederhole die umstehend ausgesprochene Bitte, diesem neuen Geschäfte Ihr gütiges Vertrauen nicht versagen zu wollen und ersuche Sie dringend, mich auf Ihre Auslieferungsliste setzen und mir Ihre Nova in der Anzahl stets regelmässig zukommen zu lassen, wogegen ich Ihnen die Versicherung gebe, dass ich durch angestrenzte Thätigkeit bemüht sein werde, deren Absatz aufs beste zu fördern, wozu mir der neue Wirkungskreis hinreichende Gelegenheit bietet. — Die Stadt Schleswig ist Hauptstadt des Herzogthums, Sitz des königl. Statthalters, der Schleswig-Holst. Regierung und der Landescollegien, und

zeichnet sich aus durch reges wissenschaftliches Leben. Das Herzogthum enthält 13 Städte und steht in engster Verbindung mit Jütland und den dänischen Inseln, wo, ausser in Copenhagen, keine Buchhandlung ist.

Meine Commissionen hat Herr Immanuel Müller die Güte gehabt zu übernehmen.

Unter Versicherung der Hochachtung und Ergebenheit
M. Bruhn.

[2135.] Statt Circulair.

Nach Uebereinkunft lösen wir die von uns unter der Firma:

S. J. Koppelson u. Pagner

geführte Buchhandlung mit dem 1. März d. J. auf.

Herr C. E. Kollmann in Leipzig wird unsere Salbi zu liquidiren die Güte haben.

S. J. Koppelson & Pagner.

In Beziehung auf vorstehendes Circulair erlaube ich mir, hiermit meinen Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige zu machen, daß ich vom heutigen Tage das ganze Geschäft unter der Firma:

S. J. Koppelson

für meine alleinige Rechnung, mithin auch alle unter der alten Firma noch gemachten Sendungen, übernommen habe. Indem ich für das geschenkte Zutrauen und Wohlwollen danke, ersuche ich Sie, von der Aenderung der Firma gefälligst Notiz zu nehmen, und mir Ihre Nova an Büchern, Musikalien und Kunstfachen gefälligst einzusenden, wogegen ich Ihnen die Versicherung gebe, daß ich mich für alle guten Verlagsartikel aufs beste verwenden und alljährlich pünktlich saldiren werde.

Mit aller Hochachtung zeichnet

S. J. Koppelson.

[2136.] **Bekanntmachung.**

In der Buchdruckerei des Herrn F. A. Brockhaus hier haben wir eine unserer neuesten sehr vereinfachten **Schnellpressen** (Druckmaschinen) für diese Messe aufgestellt, und ersuchen Alle, welche nähere Auskunft über diese Maschinen zu erhalten wünschen, die für alle und jede Arbeit und Auflage mit dem größten Nutzen zu gebrauchen sind, in dem bezeichneten Local während der gewöhnlichen Arbeitsstunden dieselbe in Augenschein zu nehmen.

Leipzig, am 22. April 1839.

Helbig & Müller,

Mechaniker aus Wien.

[2137.] Ich ersuche die geehrten auswärtigen Herrn Buchhändler während ihres Aufenthaltes in Leipzig das grosse Werk:

der Tanzsaal

(Tanzmusik für siebenstimmiges Orchester)

sich zur gefälligen Ansicht vorlegen zu lassen.

Mein Geschäftslocal ist Petersstrasse, Hirsch, 1. Etage.

Leipzig, OM. 1839.

Carl Rüdel.